

Anlage 1: Mobilität im Viertel, Kurzzeitparken, Carsharing

Friesenwall - Mobilität im Viertel

Der Friesenwall durchquert im Wesentlichen das Apostelviertel, in dem etwa 2.000 Menschen leben. Der Motorisierungsgrad liegt dort bei 37 %, so dass 63 % der Haushalte nicht über ein Auto verfügen. Befragungen der Stadt Köln haben in der Vergangenheit hingegen ergeben, dass statistisch jeder Kölner über ein Fahrrad verfügt. Neben dem Fahrrad ergeben sich weitere Alternativen zum Auto. Über den Friesen- und Rudolfplatz ist das Viertel optimal an den Nahverkehr angebunden. Darüber hinaus befinden sich im direkten Umfeld zahlreiche Carsharing-Stationen sowie ein Lastenradverleih an der Maastrichter Straße.

Verhältnis von Anwohnern und Fremdparkern im Bewohnerparkgebiet

Das Apostelviertel ist Teil des Bewohnerparkgebiets „nördl. Neumarkt“ und befindet sich im zentralen Einkaufsbereich der Kölner City. Für dieses Bewohnerparkgebiet wurde an einem Werktag im November 2017 der Anteil zwischen Fremdparkern und Anwohnern erfasst. Darüber hinaus erfolgte eine Analyse freier Kapazitäten in Straßenräumen und Parkhäusern. Im Ergebnis wird deutlich, dass sich im Tagesverlauf ca. 50 % der Parkenden aus Anwohnern zusammensetzen.

Auslastung Parkhäuser

Eine Auswertung umliegender Parkhauskapazitäten hat im März 2017 ergeben, dass sowohl innerhalb der Woche (Stichtag Mittwoch) als auch am Wochenende (Stichtag Samstag) freie Kapazitäten von bis zu 50 % vorhanden sind. Aufgrund dessen finden alle Kurzzeitparker in der Regel einen freien Stellplatz in einem der Parkhäuser.

Fazit

Der Kernbereich der geplanten Fahrradstraße des Friesenwalls befindet sich im Apostelviertel. Hier hat die aktuelle Parkraumuntersuchung der Verwaltung gezeigt, dass der Anwohneranteil in diesem Viertel bei lediglich 50 % liegt. Durch die geringe Nachfrage der Anwohner im Straßenraum stehen auch bei einem Wegfall von 62 bewirtschafteten Parkplätzen ausreichende Kapazitäten für die Bewohner in Zukunft zur Verfügung. Besucher und Kunden finden ausreichend Kapazitäten in den anliegenden Parkhäusern.